

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin

Halle, 1800

VD18 90794796

Die Epistel S. Pauli an die Epheser.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189904](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189904)

weder beschneidung noch vorhaut
etwas, sondern eine neue creatur,
*Matt. 12, 50. Joh. 15, 14. 1 Cor. 7, 19.

16. Und wie viele nach dieser regel
einer gehen, über die sey * friede
und barmherzigkeit, und über den
Israel Gottes. * Ps. 125, 5.

17. Hinfort mache mir niemand

weiter nahe; denn Ich trage die
maalzeichen des Herrn Jesu an
meinem leibe.

18. Die * gnade unsers Herrn
Jesu Christi sey mit eurem geist,
lieben brüder! Amen. * Phil. 4, 23.

2 Tim. 4, 22. Philen. v. 25.
An die Galater gesandt von Rom.

Die Epistel S. Pauli an die Epheser.

Das 1 Capitel.

Danksgiving für die geistlichen
wohlthaten Gottes, gebet um
vermehrung des glaubens.

1. Paulus, * ein apostel Jesu
Christi, durch den willen
Gottes, † den heiligen zu
Epheso, und gläubigen an Christo
Jesu. * 2 Cor. 1, 1.

† Röm. 1, 7. 1 Cor. 1, 2.

2. Gnade * sey mit euch, und frie-
de von Gott, unserm Vater, und
dem Herrn Jesu Christo!

* Röm. 1, 7. Gal. 1, 3. 2 Petr. 3, 1. 2.

(Ep. am S. Thomas tage.)

3. Gelobet sey * Gott und der
Vater unsers Herrn Jesu
Christi der uns geeignet hat mit
allerley geistlichem Segen in himm-
lischen gütern, durch Christum.

* 2 Cor. 1, 3. 1 Petr. 1, 3.

4. Wie er uns denn * erwähntet
hat durch denselbigen, ehe der welt
grund gelegt war, daß wir sollten
seyn heilig und unsträflich vor ihm
in der liebe; * Joh. 15, 16. 2 Tim. 1, 9.

5. Und hat uns verordnet * zur
kindschaft gegen ihn selbst, durch
Jesum Christum, nach dem wohlge-
fallen seines willens, * Joh. 1, 12. 16.

6. Zu lobe seiner herrlichen gna-
de, durch welche er uns hat ange-
nehm gemacht in dem * geliebten J.
* Matth. 3, 17.

7. * An welchem wir haben die er-
lösung durch sein blut, nemlich die
vergebung der sünden, nach dem
† reichthum seiner gnade, * Col. 1, 14.

Eph. 9, 12. † Röm. 9, 23.

8. Welche uns * reichlich wider-
fahren ist, durch allerley weisheit
und flugheit. * Phil. 1, 9.

9. Und hat uns wissen lassen * das
geheimniß seines willen, nach sei-
nem wohlgefallen, und hat dassel-
bige hervorgebracht durch ihn,

* c. 3, 9. Röm. 16, 25. Col. 1, 26.

10. Daß es geprediget würde, * da
die zeit erfüllet war, auf daß alle
dinge zusammen unter eis haupt
verfaßt würden in Christo, beides
das im himmel und auch auf erden
ist, durch ihn selbst; * Gal. 4, 4.

11. Durch welchen wir auch zum
* erbtheil gekommen sind, die wir zu-
vor verordnet sind, nach dem vor-
satz des, der alle dinge wirket nach dem
rath seines willens; * Gesch. 26, 18.

12. Auf daß wir etwas seyn zu lo-
be seiner herrlichkeit, die wir * zuvor
auf Christum hoffen. * Gal. 3, 23. 25.

13. Durch welchen auch Ihr ge-
höret habt das wort der wahrheit,
nemlich das evangelium von eurer
seligkeit; durch welchen ihr auch, da
ihr glaubetet, * versiegelt worden
seid mit dem heiligen Geist der ver-
heißung, * c. 4, 30. 2 Cor. 1, 22.

14. Welcher ist des pfand unsers
erbes zu unserer erlösung, daß wir
sein eigenthum würden, zu lobe sei-
ner herrlichkeit. * 2 Cor. 1, 22. c. 5, 5.

15. Darum auch Ich, nachdem ich
gehört habe von dem glauben sey
euch an den Herrn Jesum, und von
eurer liebe zu allen heiligen;

16. Höre ich nicht auf zu danken
für euch, und * gedente euer in
meinem gebet, * Röm. 1, 9.

17. Daß der Gott unsers Herrn
Jesu Christi, der * Vater der herr-
lichkeit, euch gebe den Geist der weis-
heit und der offenbarung, zu seiner
selbst erkenntniß, * Röm. 6, 4.

18. Und * erleuchtete augen eures
verständnisses, daß ihr erkennen
müget, welche da sey die hoffnung
eures berufs, und welcher da sey der
reichthum seines herrlichen erbes an
seinen heiligen, * 2 Cor. 4, 4.

19. Und welche da sey die über-
schwängliche grösse seiner kraft an
uns, die wir glauben, nach der wir-
kung seiner mächtigen stärke,

20. Welche er gewirkt hat in
Christi

heiligkeit da
wieweget
er rechten i
* Gesch. 3,
21. Ueber
vult, mach
nos genant
in dieser
in zukunft
22. Und ha
sehe getha
am haupt des
* Pl. 8, 7.
23. Welche
da die fülle
willest.

Das

Des mensc
zu und selig
1. Und auch
I ret di
anden,

2. In wel
wandelt hab
welt, und v
in der luft
dem geist, de
hat in den k
* Tit. 3, 3. 10

3. Unter
weiland un
ber in den
und thaten
und der ver
hinder des jo
wie auch die

4. Aber G
barmherzige
liebe, damit
* c. 1, 7. 9

5. Da Wir
haben, hat e
mäßig gemac
nd ihr selig
* Röm. 1, 9

6. und hat
erwecket, un
† himmlisch
da Jesu,

7. Auf daß
unflügen zeite
zum reichthum
hine über

8. Denn * a
selig geworden
ent; und dassi
Gottes gade

* Ga

Christo, da er ihn * von den toten
 aufgeweckt hat und gesetzt * zu sei-
 ner rechten im himmel,

* Gesch. 3, 15. 10. † Ps. 110, 1.

21. Ueber * alle fürstenthümer, ge-
 walt, macht, herrschaft, und alles,
 was genannt mag werden, nicht al-
 lein in dieser welt sondern auch in
 der zukünftigen. * Col. 2, 10.

22. Und hat * alle dinge unter sei-
 ne fäße gethan, und hat ihn gesetzt
 zum haupt der gemeine über alles,
 * Ps. 8, 7. 8. Matth. 28, 18.

23. Welche da ist * sein leib, nem-
 lich die fäße des, der alles in allen
 erfüllet. * Röm. 12, 5.

1 Cor. 12, 27.

Das 2 Capitel.

Des menschen elend außer Chris-
 to, und seliger zustand in Christo.

1. Und auch euch, da ihr * todt wa-
 ret durch abertretung und
 sünden, * Röm. 5, 6. Col. 2, 13.

2. In welchen ihr * weiland ge-
 wandelt habt, nach dem laus dieser
 welt, und nach dem * fürsten, der
 in der luft herrschet, nemlich nach
 dem geist, der zu dieser zeit sein werf
 hat in den kindern des unglaubens;
 * Tit. 3, 3. 10. † Joh. 12, 31. Eph. 6, 12.

3. Unter * welchen Wir auch alle
 weiland unsern wandel gehabt ha-
 ben in den lusten unsers fleisches,
 und thaten den willen des fleisches
 und der vernunft, und waren auch
 kinder des zorns von natur, gleich
 wie auch die andern. * Col. 3, 7.

4. Aber Gott, der da * reich ist von
 barmherzigkeit, durch seine große
 liebe, damit er uns geliebet hat,
 * c. 1, 7. Röm. 2, 4. c. 10, 12.

5. Da Wir * todt waren in den
 sünden, hat er uns samt Christo le-
 bendig gemacht (denn aus gnaden
 red ihr selig geworden.)

* Röm. 5, 6. f.

6. Ernd hat uns samt ihm * auf-
 erweckt, und samt ihm in das
 * himmlische wesen versetzt, in Chris-
 to Jesu, * 2 Cor. 4, 14.

† Phil. 2, 20.

7. Auf daß er erlösete in den zu-
 künftigen zeiten den aberschwängli-
 chen reichthum seiner gnade, durch
 seine güte über uns in Christo Jesu.

8. Denn * aus gnaden seyd ihr
 selig geworden, durch den glau-
 ben; und das selbige nicht aus euch,
 Gottes gabe ist es;

* Gal. 6, 16. 10.

9. Nicht aus den werken, auf
 daß sich nicht * jemand rühme.

* 1 Cor. 1, 29.

10. Denn wir sind sein werk, ge-
 schaffen in Christo Jesu * zu guten
 werken, zu welchen Gott uns zuvor
 bereitet hat, daß wir darinnen wans-
 deln sollen. * Tit. 2, 14. Eph. 13, 21.

11. Darum gedenket daran, daß
 Ihr, die ihr * weiland nach dem
 fleisch heiden gewesen seyd, und die
 vorhaut genannt wurdet, von des-
 nen, die genannt sind die beschnei-
 dung nach dem fleisch, die mit der
 hand geschietet, * c. 5, 8. 1 Cor. 12, 2.

12. Daß ihr zu derselbigen zeit
 waret ohne Christo, fremde und
 * außer der bürgerchaft Israels, und
 † fremde von den testamenten der
 verheißung; daher ihr keine Hoff-
 nung hattet, und waret ohne Gott
 in der welt. * Neh. 2, 20. † Röm. 9, 4.

13. Nun aber, die Ihr in Christo
 Jesu seyd, und weiland ferne ge-
 wesen, seyd nun nahe geworden
 durch das blut Christi.

14. Denn Er ist * unser friede, der
 aus beiden Eins hat gemacht, und
 hat abgebrochen den zaun, der da-
 zwischen war, in dem, daß er durch
 sein fleisch wegnahm die feindschaft,
 * Ef. 9, 6. Gesch. 10, 36.

15. Nemlich das * gefeß, so in ge-
 boten gestellet war; auf daß er aus
 zweyen Einsen † neuen menschen in
 ihm selber schaffte, und frieden
 machte, * Col. 2, 14. † 2 Cor. 5, 17.

16. Und * daß er beide versöhnete
 mit Gott in Einem leibe, durch das
 kreuz, und hat die feindschaft ge-
 tödtet durch sich selbst. * Col. 1, 20.

17. Und ist gekommen, * hat verkän-
 diget im evangelio den frieden euch,
 die ihr ferne waret, und denen, die
 nahe waren; * Ef. 5, 19. Zach. 9, 10.

18. Denn * durch ihn haben wir
 den zugang alle beide in Einem
 Geist zum Vater. * c. 3, 12. 10.

(Ev. am tage Philippi und Jacobi.)

19. So seyd ihr nun nicht mehr
 gäste und fremdlinge, son-
 dern * bürger mit den heiligen, und
 Gottes hausgenossen, * Phil. 3, 20.

Eph. 12, 22. 23.

20. Erbauet auf den grund der
 apostel und propheten, * da Christus
 Christus der eckstein ist, * Ef. 28, 16.

21. Auf welchem der ganze bau in
 einander gefügt, wächst zu einem
 heiligen tempel in dem Herrn.

22. Auf welchem auch Ihr mit
 * erbauet

*erbauet werdet, zu einer bekehrung Gottes im geist.] *1 Petr. 2, 5.

Das 3 Capitel.

Preis des predigtamts, als eines mittels der bekehrung.

1. **D**erhalten ich Paulus, der *gefangene Christi Jesu für euch heiden, *Gesch. 21, 33.

Gal. 5, 11. Phil. 1, 7. 2 Tim. 1, 8.

2. Nachdem ihr gehöret habt von dem *amt der gnade Gottes, die mir an euch gegeben ist, *Gesch. 9, 15.

3. Daß mir ist kund geworden dieses geheimniß durch offenbarung, wie ich *doben aufs kürzeste geschrieben habe; *c. 1, 9, 10.

4. Daran ihr, so ihr es leset, merket könnet meinen verstand an dem *geheimniß Christi, *Col. 4, 3.

5. Welches nicht kund gethan ist in den vorigen zeiten den menschenskindern, als es *nun geoffenbaret ist seinen heiligen aposteln und propheten durch den Geist. *c. 1, 9.

6. Nämlich, *daß die heiden mit-erben seyn, und mit eingeleibet, und mitgenossen seiner verheißung in Christo, durch das evangelium, *c. 1, 13. c. 2, 13. 15. 16. Gal. 3, 28. 29.

7. Daß *ich ein diener geworden bin, nach der gabe, aus der gnade Gottes, die mir nach seiner mächtig-keit frakt gegeben ist. *Röm. 1, 5.

8. Mir, dem *allergeringsten unter allen heiligen, ist gegeben diese *gnade, unter die heiden zu verkündigen den unaussprechlichen reichthum Christi; *1 Cor. 15, 9. 10.

† Gesch. 9, 15. Gal. 1, 16.

9. Und *zu erleuchten jedermann, welche da seyn die gemeinschaft des geheimnisses, das von der welt her in Gott verworren gewesen ist, der alle dinge geschaffen hat durch Jesum Christum; *Gesch. 26, 18.

10. Auf daß *jetzt kund würde den fürstenthümern und herrschaften in dem himmel, an der gemeine, die *männigfaltige weisheit Gottes, *1 Petr. 1, 12. † Röm. 11, 33.

11. Nach dem voratz von der welt her, welche er bewiesen hat in Christo Jesu, unserm Herrn;

12. *Durch welchen wir haben *freundschaft und zugang in aller zurecht, durch den glauben an ihn. *Joh. 14, 6. v. † Ebr. 4, 16.

(Ep. am 16 sonnt. nach trinit.)

13. **D**arum bitte ich, daß ihr nicht

müde werdet um meiner

trübsalen willen, die ich für euch leide, welche euch eine ehre sind.

14. Derhalten beuge ich meine knie gegen den *Vater unsers Herrn Jesu Christi. *c. 1, 3.

15. Der der rechte Vater ist über alles, was da kinder heist im himmel und auf erden:

16. Daß er euch kraft gebe nach *dem reichthum seiner herrlichkeit, *† stark zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen menschen, *c. 1, 7. c. 2, 7. † c. 6, 10.

17. Und Christum *zu wohnen durch den glauben in euren Herzen, und durch die liebe eingewurzelt und gegründet werden; *Joh. 14, 23.

18. Auf daß ihr begreifen möget mit allen heiligen, welches da sey die *breite, und die länge, und die tiefe, und die höhe; *Job 11, 8. 9.

19. Auch erkennen, *daß Christum lieb haben, viel besser ist, denn alles wissen, auf daß ihr *† erfüllet werdet mit allerley Gottes sätze.

(oder: die liebe Christi, die doch alle erkenntniß übertrifft.) *† Col. 1, 19.

20. Dem *aber, der überschwänglich thun kann über alles, das wir bitten oder verstehen, nach der kraft, die da in uns wirkt, *Röm. 16, 25.

21. Dem *seychere in der gemeine, die in Christo Jesu ist, zu aller zeit, von ewigkeit zu ewigkeit. Amen.] *Röm. 11, 36. c. 16, 27. 1 Tim. 1, 17.

Das 4 Capitel.

Vermahnung zur gottseligkeit und einigkeit. Warnung vor sünden und lastern.

(Ep. am 17 sonnt. nach trinit.)

1. **S**o ermähne nun euch Ich *gefangener in dem Herrn, daß ihr wandelt, wie sich gebühret euerem beruf, darinnen ihr bewaren seyd,

2. Mit *aller demuth und sanftmuth, mit geduld, and vertraget einer den andern in der liebe, *Gesch. 20, 19. Col. 3, 12.

3. Und seyn fleißig zu halten die *einigkeit im geist, durch das band des freudens. *1 Cor. 12, 13.

4. *Ein leib und Ein geist, wie ihr auch berufen seyd auf einerley hoffnung eures berufs. *Röm. 12, 5.

5. Ein *Herr, Ein glaube, Eine taufe, *5 Röm. 6, † 1 Cor. 8, 4. 6.

6. *Ein Gott und Vater (unser)

aller,

aller, der da ist über euch alle, und durch euch alle, und in euch allen.]

* Mal. 2, 10. 1 Cor. 12, 6.

7. * Einem jeglichen aber unter uns ist gegeben die gnade nach dem maas der gabe Christi. * Röm. 12, 3. 1 Cor. 12, 11.

8. Darum spricht er: * Er ist aufgefahret in die höhe, und hat das t gefängnis gefangen geföhret, und hat den menschen t gaben gegeben. * Ps. 68, 19. t Röm. 5, 12. Col. 2, 15.

t t Geis. 2, 33.

9. Daß er aber * aufgefahret ist; was ist es, denn daß er zuvor ist hinunter gefahren in die untersten derter der erde? * Joh. 3, 13.

10. Der hinunter gefahren ist, daß ist derselbige, der * aufgefahret ist über alle himmel, auf daß er alles erfülle. * Geis. 2, 33.

11. Und Er hat etliche zu aposteln gesetzt, etliche aber zu propheten, etliche zu evangelisten, etliche zu hirtten und lehren. * 1 Cor. 12, 28.

12. Daß die heiligen zugerichtet werden zum werk des amts, * dadurch der Leib Christi erbauet werde; * Röm. 12, 5. 1 Petr. 2, 5.

13. Bis daß wir alle hinankommen zu einerley glauben und erkennntnis des Sohnes Gottes, und ein vollkommener mann werden, der da sey in der * maas des vollkommenen alters Christi; * c. 3, 18. 19.

14. Auf daß wir nicht mehr kinder seyn, und uns wagen und wiegen lassen von allerlei wind der lehre, durch schalkheit der menschen und täuscheren, damit sie uns erschleichen zu verführen.

15. Laßet uns aber rechtschaffen seyn in der liebe, und wachsen in allen stücken an dem, der das haupt ist, * Christus; * c. 5, 23. Col. 1, 18.

16. Uns * welchem der ganze Leib zusammengefüget, und ein glied an andern hanget durch alle gelenke; dadurch eins dem andern handreichung thut, nach dem werk eines jeglichen gliedes in seiner maas, und macht, daß der Leib wächst zu seiner selbst besserung; und das alles in der liebe. * Röm. 12, 5.

17. So sage ich nun und zeuge in dem H. Geis, daß ihr nicht mehr wandelt, wie die andern heiden wandeln * in der eitelleit ihres sinnes, * Röm. 1, 21.

18. Welcher verstand verfinstert ist, und sind * entfremdet von dem Leben, das aus Gott ist, durch die unwissen-

heit, so in ihnen ist, durch die blindheit ihres hertzens; * c. 2, 12.

19. Welche rucklos sind, und ergehen sich der unguet, und treiben allerlei unreinigkeit samt dem geiz.

20. Ihr aber habt Christum nicht also gekennet;

21. So ihr anders von ihm * gehöret habt, und in ihm gelehret seyd, wie in Gott ein rechtschaffenes wesen ist. * c. 1, 13.

(Ep. am 19 sonnt. nach trinit.)

22. So leget nun von euch ab, nach dem vorigen wandel, den * alten menschen, der durch luste in irthum sich t verderbet. * Röm. 6, 6. Col. 3, 9. t Gal. 5, 8.

23. * Erneuert euch aber im geist eures gemüths; * Röm. 12, 2.

24. Und ziehet den neuen menschen an, der * nach Gott geschaffet ist in rechtschaffener gerechtigkeit und heiligkeit. * 1 M. 1, 26. 27. ac.

25. Darum leget die lügen ab, und redet die wahrheit, ein jeglicher mit seinem nächsten, in demal wir unter einander glieder sind. * Col. 3, 9.

26. * Zörnet und sündigt nicht; laßet die sonne nicht über euren zorn untergehen. * Ps. 4, 5. Jac. 1, 19.

27. Gebet auch nicht * raum dem lästerer. * 1 Petr. 5, 9. ac. 4, 7.

28. Wer gestohlen hat, der stehle nicht mehr; sondern * arbeite, und schaffe mit den händen etwas gutes, auf daß er habe zu geben dem dürftigen. * 1 Theß. 4, 11. 2 Theß. 3, 8. 12.

29. Laßet kein * faul geschwätz aus eurem munde gehen; sondern was nützlich zur besserung ist, da es noth thut, daß es holdselig sey zu hören. * c. 5, 4. Matth. 12, 36.

30. Und * beträbet nicht den heiligen Geist Gottes, damit ihr versiegelt seyd auf den tag der erbsung. * Ef. 1, 13. c. 6, 10.

31. Alle * bitterkeit, und grimm, und zorn, und geschrey, und lästerung, sey ferne von euch, samt aller böseheit. * Col. 3, 8.

32. Seyd aber unter einander freundlich, herzlich, und vergebet einer dem andern, gleichwie Gott euch vergeben hat in Christo.

Das 5 Capitel.

Sernere vermahnung zu einem heiligen wandel. Pflichten der eheweiber und ehemänner.

(Ep. am 19 sonnt. in der fasten, oculi.)

1. So seyd nun Gottes nachfolger, als die lieben kinder, 2. Und

2. Und wandelt in der *liebe, gleichwie Chriſtus uns hat geliebet, und ſich ſelbſt dargegeben für uns, zur gabe und opfer, **Gott zu einem lieblichen geruch.** * Marc. 12, 31. 10.

3. *Hütet euch aber und alle unreinigkeit, oder geiz, laſſet nicht von euch geſagt werden, wie den heiligen zuſchreihet. * Col. 3, 5.

4. Auch *ſchandbare worte und narrenſcheldinge, oder ſchertz, welche euch nicht plegen, ſondern vielmehr dankſagung. * c. 4, 29. Matth. 12, 36.

5. Denn das ſollt ihr wiſſen, *daß kein hurer, oder unreiner, oder geiziger (welcher iſt ein götzendiener) erbe hat an dem reich Chriſti und Gottes. * 1 Cor. 6, 9. 10.

6. *Laſſet euch niemand verführen mit bergewiſchen worten; denn ſein dieſer willen ſchmeiſſet der zorn Gottes über die kinder der unglaube. * Matth. 24, 4. Marc. 13, 5. Luc. 21, 8. 1 Cor. 15, 33. 2 Theſſ. 2, 3.

7. Darum ſeyd nicht ihre mitgeſellen.

8. Denn ihr *waret weitland ſittſamkeit, nun aber ſeyd ihr ein licht in dem Herrn. * c. 2, 11.

1 Petr. 2, 9.

9. Waret wie *die kinder des lichts. Die Frucht des Geiſtes iſt allerley gütigkeit, und gerechtigkeit, und wahrheit. * Joh. 12, 36.

10. Und *präſet, was da ſey wohlgeſällig dem Herrn. * Röm. 12, 2.

11. Und halt nicht gemeinſchaft mit den unfruchtbaren werken der finſterniß, ſtrafet ſie aber vielmehr.

12. Denn was heimlich von ihnen geſchiehet, das iſt auch *ſchändlich zu ſagen. * Röm. 1, 24.

13. Daß alles aber wird offenbar, wenn es *vom licht geſtraft wird. Denn alles, was offenbar wird, das iſt licht. * Joh. 3, 20. 21.

14. Darum *ſpricht er: Wache auf, der du ſchläſt, und ſtehe auf von den toten, ſo wird dich Chriſtus erleuchten. * Ef. 60, 1.

(Eph. am. 20 ſonnt. nach trinit.)

15. **G**o ſetzt nun zu, wie ihr *berſtändiglich wandelt, nicht als die unweiſen, ſondern als die weiſen. * Matth. 10, 16. Jac. 3, 13.

16. Und *ſchicket euch in die zeit, denn es iſt böſe zeit. * Röm. 12, 11.

17. Darum werdet nicht unvernünftig, ſondern vernünftig, *was da ſey des Herrn wille. * Röm. 12, 2.

1 Theſſ. 4, 3.

18. Und laſſet euch nicht voll weins, daraus ein unordentliches weſen folgt; ſondern waret voll Geiſtes,

19. Und *redet unter einander von psalmen und lobgeſängen und geiſtlichen Liedern, ſinget und ſpielet dem Herrn in euerm Herzen;

* Col. 3, 16. + Pf. 33, 2. 3.

20. Und *ſaget dank ausgeht für alles, **Gott und dem Vater, in dem namen unſers Herrn Jeſu Chriſti;**

* Ef. 63, 7. Col. 3, 17.

21. Und ſeyd unter einander unterthan in der fürcht Gottes.]

22. *Die weiber ſeyn unterthan ihren männern, als dem Herrn.

* 1 Pet. 3, 16. Col. 3, 18. 1 Petr. 3, 1.

23. Denn der *mann iſt das haupt; gleichwie auch Chriſtus das haupt iſt der gemeine, und er iſt ſeines leibes haupt.

* 1 Cor. 11, 3.

24. Aber wie nun die gemeine iſt Chriſto unterthan, alſo auch die weiber ihren männern, in allen dinge.

25. Ihr *männer, liebet eure weiber; gleichwie Chriſtus auch geliebet hat die gemeine, und hat ſich ſelbſt für ſie gegeben,

* Col. 3, 19. 10.

26. Auf daß er ſie *heiligt, und hat ſie gereinigt durch das wafſerbad im wort,

* Joh. 17, 17.

+ Joh. 3, 5.

27. Auf daß er ſie ihm ſelbſt darſtelle eine gemeine, die *herrlich ſey, die nicht habe einen flecken oder runzel, oder deß etwas, ſondern daß ſie heilig ſey und unſchuldig.

* Pf. 45, 14. Hohel. 4, 7. 2 Cor. 11, 2.

28. Alſo ſollen auch die männer ihre weiber lieben, als ihre eigene leiber. Aber ſein weib liebet, der liebet ſich ſelbſt.

29. Denn niemand hat jemals ſein eigenes fleiſch gehaſſet; ſondern er nährt es, und pfleget ſein, gleich wie auch der Herr die gemeine.

30. Denn *wir ſind glieder ſeines leibes, von einem fleiſch, und von ſeinem gebeine. * Röm. 12, 5. 1 Cor. 6, 15.

31. Um deß willen wird *ein man ſich verlaſſen vater und mutter, und ſeinem weib anhangen, und werden zwey ein fleiſch ſeyn. * Mat. 19, 5. 10.

32. Das geheimniß iſt groß; ich ſage aber von Chriſto und der gemeine.

33. Doch auch Ihr, ſo ein jeglicher habe lieb ſein weib, als ſich ſelbſt: daß weib aber fürchte den mann.

Das

Das 6.

Heiliche h.

gungbaue.

Die kinder

Jeſu Chriſti

das ſie

Chriſte vore

das erſte geb

Auf daß die

erleucht auf

und im

er nicht zum

aus in der

zum Herrn

1. Moſ. 6, 7.

Cor. 19,

die knecht

in Chriſto

unter, in

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

1. Moſ. 6, 7.

Das 6 Capitel.

Christliche haustafel, geistlich
des zeughaus.

1. Ihr *kinder, seyd gehorsam eu-
ren eltern in dem Herrn;
denn das ist billig. *Col. 3, 20.

2. *Ehre vater und mutter, das
ist das erste gebot, das verheissung
hat, *2 Mos. 20, 12. 10.

3. Auf des vrs wohl gehe, und
lange lebest auf erden.

4. Und ihr *väter, reizet eure
kinder nicht zum zorn, sondern t
zieret sie auf in der richt und vermahn-
ung zum Herrn. *Col. 3, 21.

† 5 Mos. 6, 7. 20. Ps. 78, 4.
Eph. 19, 18. c. 29, 17.

5. Ihr *knechte, seyd gehorsam
euren weltlichen herren, t mit fürcht
und antern, in einfältigkeit eures
herzens, als Christo; *Tit. 2, 9. 10.
† Phil. 2, 12. 1 Petr. 2, 18.

6. Dient mit dienst allein vor
augen, als den menschen zu ge-
fallen, sondern als die knechte Chris-
ti, das ihr solchen willen Gottes
thut von herzen, mit gutem willen.

7. Lasset euch danken, das ihr
dem Herrn dienet, und nicht den
menschen;

8. Und wisset, was *ein jeglicher
gutes thun wird, das wird er von
dem Herrn empfangen, er sey ein
knecht oder ein freyer.

*Röm. 2, 6. 1 Cor. 3, 8. 2 Cor. 5, 10.

9. Und ihr herren, thut auch das
selbige gegen sie, und lasset das dro-
hen, und wisset, das auch euer Herr
im himmel ist, und ist bey ihm t kein
ansehen der person. *Col. 4, 1.

† Gesch. 10, 34. 10.
(Eph. am 21 sonnt. nach trinit.)

10. Zuecht, meine brüder, * seyd
stark in dem Herrn, und in
der macht seiner stärke.

* 1 Cor. 16, 13. 1 Joh. 2, 14.

11. Ziehet an den hornisch Got-
tes, das ihr bekriegen könnt gegen
die listigen anläufe des teufels.

12. Denn wir haben nicht * mit
fleisch und blut zu kämpfen, sondern
t mit fürsten und gewaltigen, nem-
lich mit den herren der welt, die in
der finsternis dieser welt herrschen,
mit den bösen geistern unter dem
himmel. *Matth. 16, 17.

† 1 Cor. 9, 25. † Joh. 14, 30.

13. Um des willen, so ergreift
den hornisch Gottes, auf das ihr
an dem bösen tage widerstand
thut, und alles wohl ausrichten,
und das feid behalten möget.

14. So stehet * nun, angetet
eure lenden mit wahrheit, und t an-
gezogen mit dem freis der gerechtig-
keit, *Eph. 12, 35. 1 Petr. 1, 13. 1 Cor. 5, 17.

15. Und an beinen gestielet, als
fertig zu treiben das ewangelium
des friedens, damit ihr bereitet
seyd.

16. Vor allen dingen aber ergrei-
fet * den schild des glaubens, mit
welchem ihr auslochen könnt alle
feurige prelle des bösewichts.

* 1 Petr. 5, 9. 1 Joh. 5, 4.

17. Und nehmet den * helm des
heils, und das schwert des Geis-
tes, welches ist das wort Gottes.]

* Eph. 5, 17. 1 Joh. 5, 8.

18. Und betet stets in allem an-
liegen, mit bitten und flehen im
geist, und machet dazu mit allem
anhalten und flehen für alle heil-
ligen,

19. Und * für mich, auf das mir
gegeben werde das wort mit stärke
gem aufstehn meines rindes, das
ich möge kund machen das geheim-
nis des ewangelii: * Col. 4, 3. 10.

20. * Welches bote ich bin in der
fette, auf das ich darinnen t frey-
dig handeln möge, und reden, wie
sichs gebahret. * 2 Cor. 5, 20.

† Gesch. 4, 29.

21. Auf das aber Ihr auch wisset,
wie es um mich stehet, und was ich
schaffe, wird es euch alles kund thun
* Tychicus, mein lieber bruder und
getreuer diener in dem Herrn,

* Gesch. 20, 4. 2 Tim. 4, 12.

22. Welchen ich gesandt habe zu
euch, um desselbigen willen, das ihr
erfahret, * wie es um mich stehet,
und das er eure herzen tröste.

* Col. 4, 7.

23. Friede sey den brüdern, und
liebe mit glauben, von Gott dem
Vater, und dem Herrn Jesu Chri-
sto.

24. * Gnade sey mit allen, die da
lieb haben unsern Herrn Jesum
Christum unverrückt. Amen.

* 2 Cor. 13, 13.

Geschrieben von Rom an die Ephe-
ser, durch Tychicum.